



Medieninformation

Greifswald, 8. November 2018

154 Mentees in drei Jahren – Festakt in der Universität Greifswald

Am Donnerstag, 8. November 2018, werden in der Aula der Universität Greifswald 154 Mentees aus den Mentoring-Programmen für Postdocs, Doktorandinnen und Absolventinnen verabschiedet. Es ist der festliche Abschluss eines erfolgreichen dreijährigen Mentoring-Verbundprojektes der Universitäten Greifswald und Rostock. Die Veranstaltung beginnt um 14:00 Uhr. Interessierte sind herzlich willkommen.

Im Rahmen einer landesweiten Mentoring-Initiative haben die Universitäten Greifswald und Rostock in den vergangenen drei Jahren das Verbundprojekt KarriereWegeMentoring MV für Frauen in der Wissenschaft hochschulübergreifend umgesetzt. Das Mentoringprogramm für hochqualifizierte Absolventinnen, Doktorandinnen und Postdoktorandinnen hatte das Ziel, Nachwuchswissenschaftlerinnen auf ihrem Karriereweg zu stärken sowie zur Chancengleichheit beizutragen. Thematisiert wurden beispielsweise Barrieren und Karrierehemmnisse, denen Frauen im Wissenschaftsbetrieb immer wieder (noch) begegnen, aber auch der strategische Ausbau von professionellen Netzwerken und Forschungskooperationen. Mit Seminaren und Coachings regte das Programm dazu an, die eigene berufliche Laufbahn gezielt zu planen und zu verfolgen. Außerdem wurde Handlungswissen über Führungsanforderungen, Strukturen und Prozesse vermittelt.

Insgesamt 120 Mentorinnen und Mentoren aus dem In- und Ausland haben in den vergangenen drei Jahren 154 Mentees in Greifswald und Rostock auf ihrem persönlichen Karriereweg begleitet. Der Mentoring-Prozess war für beide Seiten gewinnbringend. „Besonders die Treffen mit meiner Mentee, für die wir uns viel Zeit genommen haben, waren in jeder Hinsicht eine Bereicherung: fachlich und persönlich“, bestätigt die Mentorin Prof. Grit Straßenberger, Politikwissenschaftlerin an der Universität Bonn. Eine Postdoktorandin bilanziert für sich: „Ich bin wichtige Schritte gegangen auf dem Weg zu einer Führungsposition und im Hinblick auf eine Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Ich habe viel über strategische Karriereplanung gelernt. Vieles war mir vor dem Mentoring-Programm einfach nicht bewusst“.

Beim Festakt am 8. November wird die Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung in MV, Stefanie Drese, Zertifikate an Mentees, Mentorinnen und Mentoren übergeben. Unter den 160 Gästen sind Mentorinnen und Mentoren, die beispielsweise aus Groningen, Gießen, Hannover oder Bremen nach Greifswald kommen. „Darüber freuen wir uns sehr. Wir verstehen das als Wertschätzung und Auszeichnung unserer Programme“, so die Verbundkoordinatorin Angela Hoppe von der Universität Greifswald. Verbundleiterin Ruth Terodde ergänzt: „Für mich ist Mentoring das ideale Förderinstrument für junge Wissenschaftlerinnen. Der Erfolg des Programms gibt uns Recht.“

Das Mentoring-Projekt wurde aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Mecklenburg-Vorpommern gefördert. Ein Folgeantrag für die nächsten drei Jahre befindet sich im Antragsverfahren.

Weitere Informationen

[Zum Mentoring-Programm der Universität Greifswald](#)
[Programm und Anmeldung zum Festakt am 08.11.2018](#)

Ansprechpartnerin an der Universität Greifswald

Ruth Terodde
Projektleiterin und Zentrale Gleichstellungsbeauftragte
Domstraße 11, Eingang 4, 17489 Greifswald
Telefon +49 3834 420 1180
ruth.terodde@uni-greifswald.de